



# Liedertafel-Info

Ausgabe 1/2011 im April



## Aktivitäten im ersten Vierteljahr

Die letzten Monate, seit der letzten Liedertafel-Info im Dezember 2010, brachten zwar einige ruhige und besinnliche Tage mit sich, zeigten aber ganz deutlich auf, dass die Zeit nicht stille steht und die Liedertafel schon voll mit der Vorbereitung der nächsten Aktivitäten gefordert ist.

Die Planung und die Vorbereitung für das Neujahrskonzert in der Stadthalle erforderte unsere ganze Aufmerksamkeit, wollten wir doch an diesem Abend, zusammen mit unserem Frauen- und Männerchor, der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg und den beiden Solisten Bettina Eismann Koloseus und Holger Ries, einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Unter dem Titel „Melodien aus der Welt der Oper und Operette“ wurde unter der Leitung unseres Dirigenten Otto Lamadé ein wahres Feuerwerk an bekannten Musikstücken zu Gehör gebracht. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei allen Besuchern bedanken die durch ihren Besuch zum Erfolg des Konzertes, in einem wunderschönen Rahmen, beigetragen haben.

Als Veranstaltungen in der Faschingszeit war die Närrische Singstunde und das Heringessen zu planen und durchzuführen.

Das Thema Dirigentennachfolge beschäftigte uns auch die vergangenen Monate. Beim Probedirigat von verschiedenen Dirigenten wollten wir herausfinden wer als geeigneter Nachfolger von Dirigent Otto Lamadé zukünftig die musikalische Leitung der Liedertafelchöre übernehmen soll. Die Entscheidung ist zwischenzeitlich gefallen und wir dürfen Lorenzo Da Rio als neuen Dirigenten herzlich bei uns begrüßen und willkommen heißen.

Über alle in jüngster Vergangenheit erfolgten Aktivitäten sowie die zukünftigen Veranstaltungen können Sie sich auf den Folgeseiten informieren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Inserenten bedanken die auch dieses Jahr wieder durch ihre Anzeigen unsere Liedertafel-Info unterstützen. Wir wünschen Euch allen nun viel Spaß und Unterhaltung beim Durchlesen der Liedertafel-Info.

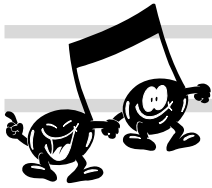
Mit freundlichen Grüßen

Heinz Lörch  
1. Vorsitzender

Jutta Riedel  
stellvertr. Vorsitzende

Stefan Held  
stellvertr. Vorsitzender





## Meldungen in Kürze

Schon mittlerweile fest im Terminkalender verankert ist das alljährliche Adventssingen der Liedertafel. Auch im vergangenen Jahr 2010 ließen sich die Sängerinnen und Sänger trotz lausiger Kälte nicht davon abhalten, der Hockenheimer Bevölkerung ihre Weihnachtsgrüße musikalisch zu überbringen.

Am frühen Freitagnachmittag, 3. Dezember 2010 hatten viele fleißige Hände den Platz vor der Hockenheimer Tageszeitung in der Karlsruhe Straße in Hockenheim mit Tannenbäumen ausgeschmückt. Schnell waren ein Bratwurst- und Glühweinstand, sowie ein paar Bistrotische aufgebaut. Pünktlich um 17 Uhr, zum Beginn der Veranstaltung, war der Glühwein heiß und die Würste brutzelten erwartungsvoll in der Pfanne. Viele Hockenheimer Bürger ließen es sich nicht nehmen, sich durch die weihnachtliche

Chormusik auf das vorliegende große Fest der Christen einzustimmen.

Um 18 Uhr eröffnete der Kinderchor unter der Leitung von Verena Bittner das Adventssingen. Begleitet mit der Gitarre von Sebastian Bittner sangen unseren Jüngsten sehr zum Gefallen der zahlreichen Zuhörer und Zuschauer. Ein riesiger Applaus war das Dankeschön für diese Gesangsvorträge.

Unter der Leitung von Otto Lamadè sangen im Anschluss der Frauen- und Männerchor bekannte Weihnachtslieder. Auch hier geizten die Besucher nicht mit Applaus.

Trotz der vorher schon erwähnten eisigen Kälte war das diesjährige Adventssingen wieder einmal ein voller Erfolg und man wird es zum nächsten Weihnachtsfest gerne wiederholen.

An dieser Stelle nochmals Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, einen recht herzlichen Dank.



Am Freitag, 4. März 2011 feierte unser aktiver Sänger Dietrich Hinterleitner seinen 70. Geburtstag in der HSV-Gaststätte. Es waren an diesem frühen Abend eine stattliche Anzahl Sänger gekommen um ihrem Sangesbruder zum Geburtstag zu gratulieren. Unter der Leitung des Vizedirigenten Werner Wiedemann überbrachte der Männerchor der Liedertafel mit den Liedern „Sängergruß“, „Schifferlied“, „Weinparadies“, „Mala Moja“, „Herrliche Berge“, „Badner Lied“ und „Erhebet das Glas“ die musikalischen Ge-



Besucher mit bekannten Weihnachtslieder unterhalten



**bäckerei  
groß & deffert**

**Unsere Spezialität:**

Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschentelg

Rathausstraße 7 - 68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05 / 42 40 - Fax 0 62 05 / 43 36



**GISELA BURGER**  
Steuerberaterin

Mehr als 27 Jahre sind wir spezialisiert auf:

Finanzbuchhaltung – Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse  
und Bilanzen • Beratung zur Existenzgründung  
Einkommensteuererklärungen • Anträge auf Kindergeld  
bei volljährigen Kindern • Erbschaft- und Schenkung-  
steuer-Erklärungen

Gisela Burger • Wilhemstraße 49 • 68799 Reilingen  
Tel.: 06205-12816 • info@steuerkanzlei-burger.de



*Herzliche Gratulation zum „Siebzigsten“*

burtstagsgrüße. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der 1. Vorsitzende Heinz Lörch beim „Geburts- tagskind“ für seine langjährige Treue zum Verein und wünschte für das weitere Leben noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und der Liedertafel. Danach wurde der obligatorische Geschenkkorb an Dietrich Hinterleitner überreicht.

Mit bewegten Worten dankte dieser dem Männerchor, Werner Wiedemann für sein Dirigat und dem Vorsitzenden für seine Worte. Anschließend lud er die Sänger zu einem Umtrunk ein, was von diesen gerne angenommen wurde.



### Frühlingsball mit Tanz in den Mai

Am Samstag, 30. April 2011 findet um 19.30 Uhr in der Stadthalle Hockenheim der Frühlingsball statt, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Der Frühlingsball beinhaltet im offiziellen Teil des Abends Ehrungen für verdiente Mitglieder durch den Verein sowie den Badischen und Deutschen Chor-

verband auch Chorvorträge des Frauen- und Männerchores unter der Leitung des Dirigenten Lorenzo da Rio.

Mit der Tanz- und Showband „The Rollers“ tanzen alle Besucher gemeinsam in den Mai. Außerdem stehen eine reichhaltige Tombola sowie eine große Sonderverlosung auf dem Programm. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



### Hockenheimer Mai wieder am alten Standort

Nachdem die Zehntscheune neu aufgebaut und der Platz davor neu gestaltet wurde, zieht das Maidorf, nach zweijähriger Verlegung auf den Marktplatz, wieder an den alten Standort zurück. Nach dem Umbau wird auf dem Platz für sechs Vereine die Möglichkeit geboten mit Ihren Angeboten die Besucher zu bewirten. Auch die Liedertafel wird wieder dabei vertreten sein. Am Freitag und Samstag den 20./21. Mai 2011 wird unser Verein die Besucher des „Hockenheimer Mai“ mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller verwöhnen. Wir werden auch dieses Jahr unter dem Motto „Gutes aus Bayern“ Spezialitäten wie Grillschinken und echt Bayrisches Bier im Angebot haben. Auch unsere Kuchentheke dürfte wieder viele Naschkatzen anlocken. Mit einem ausgesuchten Bühnenprogramm wird von Seiten des Veranstalters „Lebendiges Hockenheim“ ein ansprechendes Bühnenprogramm mit Live Musik geboten. Durch Gesangsvorträge wird auch die Liedertafel am Samstag das Bühnenprogramm bereichern.

Wir möchten Sie heute schon zum Hockenheimer Mai einladen. Notieren Sie sich den Termin 20./21. Mai 2011 und besuchen Sie uns auf dem Platz bei der Zehntscheune.



**Stefan Kühnle GmbH**  
Ihr Traditions-Meisterbetrieb seit 1933

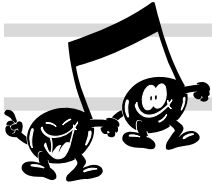
**Christoph Kühnle**  
Geschäftsführer

**Tief- und Kanalisationsbau ·  
Abdichtungen von Kelleraußenwänden  
Pflasterarbeiten · Abrissarbeiten  
Sanierung**

Walldorfer Straße 34  
68766 Hockenheim  
Tel. 0 62 05 / 43 47  
Fax 0 62 05 / 1 70 97



Äpfel direkt vom Erzeuger  
**Walter Hoffmann**  
Hockenheimer Straße 14  
Tel. 0 62 05/3 16 97  
68809 Neulußheim



## Neuer Chorleiter bei der Liedertafel



Die vergangenen Monate waren geprägt durch vielfältige Aktivitäten unseres Vereins.

Das wichtige und zukunftsweisende Thema, welches die Liedertafel in den vergangenen Monaten besonders beschäftigt hat, war der notwendig gewordene Wechsel des Chorleiters.

Mit viel Mühe und Aufwand haben wir uns in den vergangenen Monaten nach einem möglichen Nachfolger für den Dirigenten Otto Lamadé umgesehen.

Nach Probedirigaten von fünf verschiedenen Bewerbern stand nun die schwierige Entscheidung an wer nun der zukünftige Dirigent für unsere Chöre werden soll.

Unter Abwägung verschiedener Kriterien haben wir uns für Herrn Lorenzo Da Rio entschieden.

Herr Da Rio hat bereits seine ersten Singstunden mit dem Frauen- und Männerchor durchgeführt. Den Jugendprojektchor wird er nach dem Konzert am Sonntag, 22. Mai 2011 im Lutherhaus über-

nehmen. Er übernimmt ebenso die Stimmbildung beim Frauenchor. An dieser Stelle möchten wir Frau Martina Mehrer für die bisherige Tätigkeit als Stimmbildnerin recht herzlich danken.

Einen kleinen Überblick über sein bisheriges und derzeitiges wirken möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Herr Lorenzo Da Rio hat Orgel, Komposition und Chordirigieren an der „Conservatorio Statale di Musica G. Tartini“ in Triest (Italien), sowie Orchesterleitung bei der „Accademia Superiore Pescara“ in Pescara (Italien) studiert. Seit vier Jahren wohnt er in Mannheim, um dirigieren (Künstlerische Ausbildung) unter Leitung von G. Grün (Chorleitung) und K. Arp (Orchesterleitung) bei der Musikhochschule in Mannheim zu studieren. Im Juni 2011 wird er sein Studium beenden. Er ist Organist bei verschiedenen Kirchen und Dirigent des Kirchenchors der St. Josef Kirche in Mannheim.

Als Dirigent hat er schon mit vielen, auch professionellen Chören und Orchestern, in Deutschland und Italien gearbeitet. Er dirigiert den Studentenchor der Universität in Heidelberg und den ge-

mischten Chor MGV 1886 Böhl-Iggelheim.

Wir alle sind überzeugt mit Ihm die richtige Wahl getroffen zu haben und freuen uns auf eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit auf musikalischem und gesellschaftlichem Gebiet.

Bei unserem bisherigen Chorleiter Herrn Otto Lamadé möchten wir uns an dieser Stelle für seine 15-jährige Tätigkeit als Dirigent des Frauen- und Männerchores sowie des Jugendchores recht herzlich bedanken. Wenn wir Bilanz über die 15 Jahre ziehen wollen kommen wir an den nachfolgenden Fakten nicht vorbei. Er hat ca. 1250 Singstunden mit den Chören abgehalten, 9 Konzerte durchgeführt, an 93 Auftritten bei Sängerkonferenzen die Chöre dirigiert, dabei 20 Klassenpreise und 13 Tagesbestleistungen erreicht und mit dem Frauenchor im Jahr 2001 den Titel „Meisterchor“ beim Badischen Sängerbund errungen. Diese Liste könnte man noch beliebig fortsetzen.

Unseren Frühlingsball am Samstag, 30. April 2011 in der Stadthalle werden wir als Rahmen nehmen uns würdig von Ihm zu verabschieden.

**Quer durchs Sortiment**

Ihre Metzgerei **Hauser** GmbH & Co. KG

**Wurst die schmeckt**

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim  
Tel.: 06205/2020-0



### „Zum Altvadderlesboam“



#### DJK-Vereinsgaststätte

Inh.: Elke Görg-Lokaj  
Nordring 1 · 68766 Hockenheim  
Tel.: 0 62 05/1 50 15  
Fax: 0 62 05/2 04 71 05



## Aktive Senioren der Liedertafel feierten Advent

Erwartungsvolle Stimmung, viele interessiert gelaunte Besucher, gutes reichhaltiges Programm, wohl klingendes Zitherspiel, Kerzen und Tannenduft das waren die wesentlichen Merkmale der Advents- und Weihnachtsfeier der „Aktiven Senioren der MGV Liedertafel“, die am Donnerstag, 9. Dezember 2010 im Saal der „Brauerei zum Stadtpark“ stattfand. Die Aktiven Senioren der Liedertafel kommen ja auch zusammen, um miteinander zu singen. Diesen Moment stellte Gerhard Kuhn in seiner Begrüßung in den Vordergrund, denn es sei wissenschaftlich bewiesen, dass gerade das Singen in der Gemeinschaft neuen Lebensmut, Harmonie und Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelt. Dies Alles werde umso mehr benötigt, gerade in schwierigen Zeiten, die geprägt sind von Hektik, Erfolgswahn, Egoismus und Eifersucht, um das

Miteinander immer aufs Neue zu finden. Hier sei es gerade der Gesang, der auch Brücken baue zwischen den Menschen und Verbindungen von den Alten hin zu den jungen Menschen vermittele, betonte Kuhn in seinen Ausführungen. Es war schön zu erleben, wie der Solist Rainer Fox mit seinem gekonnten Zitherspiel die Anwesenden in seinen Bann zog, zum Mitsingen einlud und sogar zur Adventszeit passende kurze Lieder neu einlernte. Überhaupt war das Zitherspiel eine prägende willkommene Bereicherung dieser Adventsfeier.

Das Programm wurde mit einem gekonnt vorgetragenen Gedicht der Schülerin Anika Kuhn eröffnet, das inhaltlich einen knusprigen Bratapfel beschrieb. Des weiteren zeigte Anika Kuhn in einer Kinderweihnachtsgeschichte die Probleme eines Kindes in den Beziehungen mit Asylanten auf, die letz-

tendlich auch auf das Miteinander der Nationalitäten abzielten. Rudi Hüttler beschrieb in seinem Gedicht die Bedeutung der still brennenden Kerzen in der Adventszeit und Waltraud Fessler hatte in ihrem Beitrag die Wirkung und die Folgen eines Stromausfalles am Heiligen Abend aufgezeichnet, der doch einige Unordnung in das weihnachtliche Geschehen brachte. Eingebettet in die Advents-/Weihnachtsfeier war die Überreichung eines Schecks durch die aktiven Senioren an den Vorsitzenden der Liedertafel Heinz Lörch zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Verein. Heinz Lörch selbst bedankte sich für die Unterstützung und freute sich über die Widmung für die Kinder- und Jugendarbeit, welche im Verein sehr groß geschrieben werde. Lörch nahm seine Worte auch zum Anlass, Werbung zu machen zum Besuch des Neu-

Wir beraten Sie gern.

SV Team Träutlein  
Geschäftsstellenleiterin  
Nicole Träutlein  
Continentalstr. 42/1  
68766 Hockenheim  
Telefon 40 44

Was auch passiert:

*Sie haben ja uns!*



**Starke Leistung für  
Fortgeschrittene.  
Die SV UnfallPolice  
Aktiv 50+**

**SV** Sparkassen  
Versicherung

jahrskonzertes, welches die Chöre der Liedertafel am Sonntag, 16. Januar 2011 im Saal der Stadthalle gaben. Er führte aus, es seien in diesem Konzert sowohl musikalische als auch gesangliche Höhepunkte zu erwarten. Wie jedes Jahr war Anne Keller mit einer Kurzgeschichte zur Stelle und erzählte in kurpfälzischer Mundart, wie ein kleiner Hund als Weihnachtsgeschenk

sehr willkommen war und dann nach einigen Monaten in der Urlaubssaison störend wurde und aus Mangel an Zeit, an das Tierheim abgegeben wurde. Mit seinen weiteren Solis „*Weit, weit weg von hier*“ von Hubert von Goisern und dem bekannten Lied „*der Rose*“, stellte Rainer Fox sein Können auf der Zither bereichert mit Sologesang erneut unter Beweis. Gerhard Kuhn brachte in

seiner Weihnachtsgeschichte das Licht der Weihnacht zum Ausdruck, welches immer wieder bei den Menschen sich im Ausdruck der Freude zeigen werde. Zwischen den Vorträgen waren alle eingeladen Weihnachtslieder, natürlich mit Zitherbegleitung, mitzusingen. Gerne wurden diese Angebote von den Anwesenden freudig angenommen und genutzt, wobei die alten Weihnachtslieder „*O du fröhliche, o du selige*“ und das wohl bekannteste Weihnachtslied „*Stille Nacht, heilige Nacht*“ nicht fehlen durften. Mit dem gemeinsam gesungenen Andachtsjodler ging die Advents-/Weihnachtsfeier zu Ende und mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum kommenden Jahre 2011 wurden alle Anwesenden verabschiedet.



*Scheckübergabe zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit*

**GmbH & Co. KG REIFEN - SESSLER**



Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim  
Telefon 06205 - 20 29 0 FAX 20 29 29

info@reifen-sessler.de

**Weitersagen: modernisieren und sparen!**  
Sie brauchen eine Heizung?



**Buderus**  
HEIZTECHNIK  
Wärme ist unser Element

68766 Hockenheim  
Obere Hauptstraße 35 - 37  
Telefon 06205 / 4498  
Fax 06205 / 17058

Sanitär und Heizung

**EICHHORN**

Internet: www.eichhorn-hockenheim.de  
E-mail: firmu.eichhorn@t-online.de



## Bei gemeinsamer Weihnachtsfeier von Frauen- und Männerchor ließ man das zu Ende gehende Jahr 2010 nochmals Revue passieren

Wieder ging ein Jahr zu Ende und der prall gefüllte Terminkalender hatte alle in Atem gehalten. Am Freitag, 17. Dezember 2010 wurde im „Brauhaus zum Stadtpark“ nochmals Rückblick gehalten. Der Einladung waren rund 110 Chormitglieder gefolgt, um einige besinnliche Stunden miteinander zu verbringen. Der große Saal war mit viel Liebe ausgeschmückt und die aparten Weihnachtskugeln, kreierte von Margret Hüttler, riefen allgemeine Bewunderung hervor.

Pünktlich um 19.00 Uhr begrüßten der 1. Vorsitzende Heinz Lörch und die stellvertretende Vorsitzende und Frauenchorsprecherin Jutta Riedel die erwartungsfrohe Sängerschar. Ein flott serviertes Abendessen, das übrigens sehr gelobt wurde, eröffnete das Abendprogramm.

Danach wurde es weihnachtlich, denn der Männerchor erfreute mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern die Zuhörer. Durch die gesamte Feier waren interessante

Vorträge von Klaus-Peter Gräbner, Renate Lana, Rudi Stohner, Else Klebert und Rudi Hüttler zu hören, die Weihnachten aus sehr unterschiedliche Blickwinkeln beleuchteten. Unsere Sängerin Theresia Hildinger begeisterte mit einem Solovortrag „*Maria durch ein Dornwald ging*“. Sie hat eine wunderbare Sopran-Stimme und erntete reichlichen Beifall. Natürlich öffnete der gemeinsame Gesang von Frauen- und Männerchor die Herzen in Vorfreude auf das Fest. Chorleiter Otto Lamadé war durch den gesamten Abend mit Dirigat und Klavierbegleitung ein gefragter Mann.

Gespannt wie immer erwartete die Sängerschar die Ansprache des Dirigenten. Sein Hauptthema stellte das Neujahrskonzert am Sonntag, 16. Januar 2011, in der Stadthalle dar. Die intensive Probenarbeit vieler Monate, genannt „Gedächtnistrainings-Phase“, sei nun abgeschlossen, in den restlichen 4 Wochen gelte es, feine Tonstrukturen zu schaffen. Viel Ar-

beit steckte für ihn in der Abstimmung der Chor- und Orchester-Noten und er hoffe auf harmonisches Zusammenspiel zwischen Orchester und Chören. Er empfahl den Sängern, während der Feiertage das Notenmaterial zur Hand zu nehmen, um die letzten persönlichen Unsicherheiten auszumerzen. Das anspruchsvolle Programm „Melodien aus der Welt der Oper und Operette“ solle in erster Linie den Zuhörern einen unvergessenen Hörgenuss bieten. Er werde nach 15 Jahren Dirigententätigkeit bei den Liedertafel-Chören beim Konzert sein Bestes geben. Mit Nachdruck betonte er, dass er sich nach wie vor bei der Liedertafel sehr wohl fühle und kommentierte die stimmige Zusammenarbeit mit den Worten: „Die Vorstandschaft passt einfach!“. Er hoffe auf einen kompetenten Nachfolger, der die Chöre vorwärts bringe. Seine erwartungsfrohe Vorfreude auf das bevorstehende Abschiedskonzert war ihm anzumerken. Sein

**Nicole**  
**BRAUTBOUTIQUE**

Inh. R. Eichhorn  
Kronauer Straße 5a • 68753 Waghäusel-Kirrlach  
Telefon (0 72 54) 6 07 76

Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr,  
Sa. 9-13 Uhr

**ZAHN  
OPTIK**  
Brille - zum Komplettpreis

68766 Hockenheim  
Karlsruher Str. 10/1

68723 Schwetzingen  
Mannheimer Str. 25

68804 Altlußheim  
Rheinhäuser Str. 28



Schlusswort hieß: „Frohe Weihnacht.“ Unsere gesamte Sängerschaft bedauert sehr das Weggehen von Herrn Lamadé, versteht aber dessen Gründe für seine Entscheidung.

Dreh- und Angelpunkt der Ansprache des 1. Vorsitzenden Heinz Lörch war das bevorstehende Neujahrskonzert 2011. Er forderte geradezu, vollzählig bei den Proben anwesend zu sein und konzentriert mit zu arbeiten, damit das Konzert ein Erfolg werde. Überrascht über den sehr gut verlaufenden Kartenvorverkauf dankte er allen für die aktive Mithilfe. Lobend erwähnte er das Engagement der Chöre sowie der Vorstandschaft, die im Laufe des Jahres 2010 viele wichtige Entscheidungen zu treffen hatte.

Eine lange Dankesliste hatte Jutta Riedel zu bewältigen. Sie lockerte die Stimmung mit humorigen Wortspielen auf. Wie könnte es auch anders sein? Herr Lamadé stand ganz oben an. Sie erwähnte besonders seine sprichwörtliche Pünktlichkeit, seine unglaubliche Geduld beim Einstudieren des neuen Liedgutes und seine musi-



*Einige besinnliche Stunden miteinander verbracht*

kalische Kompetenz. „Es schmerzt, dass Sie uns verlassen!“

An die Persönlichkeit des 1. Vorsitzenden Heinz Lörch richtete sie ein besonderes Lob. Er wirke ausgleichend und regle mit Sachverstand und Ruhe die anfallenden Probleme. Mit Visionen und unermüdlichem Fleiß bringe er sich in die Liedertafel ein, mit einem Wort gesagt: „Wir sind stolz, daß wir Sie haben.“ Jutta Riedel über-

reichte mit humorvollen Worten Heinz Lörch und Herrn Lamadé mit viel Fantasie ausgesuchte Präsente als Dank für die geleistete Arbeit.

Herzliche Dankesworte richtete sie an die Verantwortlichen der verschiedenen Teams, ohne deren Mitarbeit ein so reges Vereinsleben unmöglich wäre. Alle Abteilungen aufzuführen würde den Rahmen der INFO sprengen. Kleine Aufmerksamkeiten wech-

**Zahlen Sie doch mit Ihrer eigenen Karte!**

**Mein Stil, Ihre Karte!**

So individuell und einmalig kann ab sofort jede VR-BankCard aussehen.

Wie Sie zu Ihrer persönlichen Bildkarte kommen, erfahren Sie bei Ihrem Berater oder im Internet unter [www.volksbank-krp.de](http://www.volksbank-krp.de)

persönlich · kompetent · nah

**Volksbank Kur- und Rheinpfalz**

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch  
Neustadt · Schifferstadt · Halbach · Lingenfeld

Daniela Schlicher  
Fotografie aus Hockenheim

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.

selten zu den erfreut Beschenkten. Man wünscht sich weiterhin Zusammenhalt und Erfolg bei den künftigen Aufgaben. Das Schenken nahm beinahe kein Ende. Jeder Sängerin wurde ein Glas Original Imker-Waldhonig von bester Qualität und den Sängern eine Flasche Wein überreicht.

Dieses Jahr übergab Anita Schinke im Namen des Frauenchores an Jutta Riedel ein Weihnachtsgeschenk. Sie fand herzliche Worte des Dankes für die zuvor kommende Führung und Betreuung der Sängerinnen.

Etwas Wehmut lag über der Verabschiedung der langjährigen aktiven Sängerinnen Gräbner Gerda, Held Inge, Herdt Rita und Riehl Hertha, die nun als passive Mitglieder der Liedertafel gelten. Es wäre begrüßenswert, wenn sie in Zukunft an den vielen Aktivitäten des Vereins teilnehmen würden. Durch den 2. Vorsitzenden Stefan Held wurden wunderschöne Blumengebinde überreicht.

Nun sorgte der Frauenchor mit den Liedern „*Seht es kommt die heilige Zeit*“, „*Gesang der Engel*“ und „*Heilige Nacht*“ unter dem Dirigat von Herrn Lamadé für stimungsvolle Unterhaltung.

Der überraschende Besuch von Martina Mehrer bildete ein besonderes Highlight. Sie schenkte den Anwesenden mit glockenreiner Stimme zwei Lieder. Aus dem Repertoire ihres bevorstehenden Konzertes am 26. Dezember 2010 machte sie mit „*An der Ecke steht ein Schneemann*“ und „*Träume unter'm Tannenbaum*“ die Zuhörer neugierig. Sie steht seit ihren Kindertagen der Liedertafel nahe, heute fungiert sie als Stimmbildnerin beim Frauenchor.

Dann kam endlich der Nikolaus in prächtigem Gewande. Er lobte die Liedertafel in den höchsten Tönen und ließ das Jahr 2010 nochmals Revue passieren. Ganz besonders hob er den Fünftages-Ausflug an den Garda-See hervor, der hervorragend organisiert war.

Rolf Stohner hat mit einer beeindruckenden Bilddokumentation den Reiseverlauf festgehalten. Auch der Nikolaus (Klaus Naber) bedauerte den Weggang unseres allseits beliebten Dirigenten.

Das schönste Weihnachtslied „*Stille Nacht, heilige Nacht*“, gemeinsam gesungen, bildete den Abschluss des offiziellen Teils der beeindruckenden Weihnachtsfeier und viele Besucher nutzten im Anschluss die Gelegenheit zu Gesprächen und gemeinsamem Singen.



0 62 05/44 74

**Metzgerei  
Siegfried Albert**

... sauschnell in Party-  
und Plattenservice

**Rathausstraße 31  
68766 Hockenheim**



Getränkevertrieb  
**Johnson**

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst  
Obere Hauptstraße 28/30

68766 Hockenheim  
Telefon 0 62 05 - 56 41



## Neujahrskonzert zum Abschied von Chorleiter Otto Lamadé

Der Männergesangsverein Liedertafel hatte mit seinem Frauen- und Männerchor zu seinem Neujahrskonzert in die Stadthalle geladen und nahezu 700 Besucher sorgten für ein ausverkauftes Haus. Im Zuschauerraum volle Stuhlreihen, auf der Bühne war es nicht anders. Denn die Liedertäfler hatten zur musikalischen Verstärkung die Kurpfalzharmonie Heidelberg eingeladen und so waren insgesamt 150 Akteure auf der Bühne. Die Leitung lag in den Händen von Chorleiter Otto Lamadé. Der erste Beitrag des Abends, der unter dem Motto „Berühmte Melodien aus Oper und Operette“ stand, war die Ouvertüre aus „Der Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Es folgten der „Brautchor“ aus Lohengrin, der „Chor der Zigarettenarbeiterinnen“ aus Carmen, das Lied der „Brautjungfern“ und der „Jäger-



Vollbesetzte Bühne mit 150 Akteuren

chor“ aus dem Freischütz, der Chor der „Schmiedegesellen“ aus der Waffenschmied von Lortzing sowie der „Chor der Zigeunerinnen“ aus La Traviata. Dazwischen konnten die Solisten Bettina Eismann-Koloseus (Sopran) und Holger Ries (Tenor) weitere Höhepunkte setzen. Den Schlusspunkt

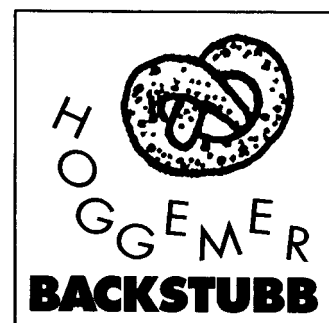
vor der Pause setzte der „Chor der Landleute“ aus der verkauften Braut von Friedrich Smetana. Der zweite Teil des Konzertes begann mit der Ouvertüre aus der „Fledermaus“, danach setzten sowohl die Solisten als auch die Chöre weitere Glanzlichter mit bekannten Arien von Franz Lehar

**Michael Horn (Dipl.-Ing.)  
Holz- und Dachbau**

Tel: **(06205) 29 21 40**  
Büro: **Walldorfer Straße 43  
68 766 Hockenheim**

**Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten  
Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster  
Terrassenbeläge, Gartenzäune  
Planung, Baueingabe, Bauleitung**

**www.dachbau-horn.de**



G. Kudimow  
**68766 Hockenheim**  
Ottostraße 1 · Tel. 0 62 05 / 44 58

Filialen:

**68766 Hockenheim**  
Wasserturmallee 12  
Tel. 0 62 05 / 46 67  
Luisenstraße 36  
Tel. 0 62 05 / 1 78 90  
Med-Center Reilinger Straße 2  
Tel. 0 62 05 / 10 44 73

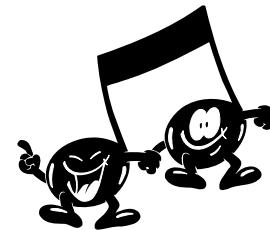
**68804 Allfußheim**  
Hebelstraße 9  
Tel. 0 62 05 / 3 24 23  
**68775 Ketsch**  
Eppelheimer Straße 2  
Tel. 0 62 02 / 6 81 57  
**68782 Brühl**  
Mannheimer Straße 42



*Die Solisten Bettina Eismann-Koloseus (Sopran) und Holger Ries (Tenor) begeisterten das Publikum*

(Giuditta, Land des Lächelns, Die lustige Witwe) und Johann Strauß (Der Zigeunerbaron). Zum Abschluss waren alle Akteure des Abends bei „Ballsirenen“ aus der lustigen Witwe auf der Bühne vereint und empfingen gemeinsam den lang anhaltenden Applaus eines begeisterten Publikums. Für

Chorleiter Otto Lamadé war es ein glanzvolles Highlight seiner 15-jährigen Tätigkeit bei der Liedertafel und ein würdiger und großartiger Abschluss seiner verdienstvollen Dirigententätigkeit in der Rennstadt.



## **ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN**



*Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten  
Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale  
Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren  
GLS Paketdienst*

**HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM**  
Tel. 0 62 05/1 61 58

**Top-Service statt 08/15.**  
**Das Girokonto der Sparkasse.**

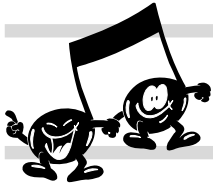
18.605 Filialen, 25.002 Geldautomaten,  
130.000 Berater u. m. n.\*

Haben Sie das optimale Girokonto?

08/15 BANK

Sparkasse Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de



## Winterwanderung sorgt für Entspannung

Nach zuletzt gesanglich anstrengenden Tagen, bedingt durch unser Jubiläumskonzert 2011 war beim MGV Liedertafel Hockenheim etwas Entspannung angesagt. Zu diesem Zeitpunkt passte hervorragend die traditionelle Winterwanderung durch den Hockenheimer Wald. Der Vergnügungsausschuss lud für den Samstag, 22. Januar 2011 die Liedertafelfamilie recht herzlich ein, an einer Wanderung mit gemütlichem Abschluss teilzunehmen. Treffpunkt war der Parkplatz beim DJK-Vereinsheim. Pünktlich gegen 14 Uhr setzte sich der Tross aus Aktiven, Passiven und Freunden der Liedertafel Richtung Baggersee in Marsch. Am Baggersee vorbei, auf gut begehren Wanderwegen ging es über die Hardtbach zur Forsthütte „Grünhaus“. Dort wartete bereits unser aktiver Sänger Klaus Naber mit heißen Getränken und frischen Brezeln auf die Wanderer.



*Durch den Hockenheimer Wald gewandert*

Die Pause zur Stärkung wurde von allen gerne angenommen. Nach Glühwein, Brezeln und Bier erklangen noch einige Lieder im Walde, bevor man sich auf den Weg zur 2. Etappe machte. Entlang der alten Rennstrecke sah man bald das Motodrom, unter

der Autobahn hindurch kam man wieder zum Ausgangspunkt beim DJK-Gelände. Der gemütliche Ausklang sollte dieses Jahr im Gasthaus „Zum Altvadderlesboam“ sein. Die Wirtin erwartete uns gegen 17 Uhr in der Vereinsgaststätte. Die Verantwortlichen Jür-

## Kopier-Service

Kopien bis DIN A3 farbig und schwarz-weiß  
 Digitalausdrucke von gelieferten PDF-Dateien  
 Digitalplots bis DIN A1  
 Drahtkammbindungen  
 Laminierungen



**WEINMANN**  
**DRUCK**  
**PAPIERLADEN**

Pfälzer Ring 44 · 68766 Hockenheim  
 Tel.: 0 62 05 - 94 41-0 - Fax: 94 41-30  
 info@weinmann-druck.de  
 www.weinmann-druck.de

gen Bittner und Hans Keller hatten sich im Vorfeld mit der Wirtin für ein Büfett entschieden um die Wartezeiten beim Essen gering zu halten. Bei der Begrüßung durch den Vorsitzenden Heinz Lörch und Hans Keller bat man die Gäste tischweise zum Büfett. Bei der Auswahl der Speisen und der Zubereitung gab es von allen Seiten großes Lob für das DJK-Team. Ständig wurde neu nachgelegt bis auch der letzte Gast von allem probiert hatte. Auch die Disziplin der Gäste sei hier besonders erwähnt. Auf diese Art und Weise konnten so 100 Personen zur vollsten Zufriedenheit bedient werden. Die Sänger bedank-

ten sich beim DJK-Team mit einigen Weinliedern. Man saß noch in gemütlicher Runde zusammen und lies einen schönen Wandertag ausklingen. Der Vergnügungsausschuss bedankte sich zum Abschluss noch einmal bei allen Teilnehmern, bei Klaus Naber für die Verpflegung bei der Rast und besonders bei der Wirtin "Zum Altvadderlesboam" für die gute Bewirtung und dem Hinweis wir kommen wieder. Zu später Stunde traten die letzten Wanderer den Heimweg an.



Seit 1958



Sanitär Krämer GmbH & Co. KG  
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

[www.sanitaer-kraemer.de](http://www.sanitaer-kraemer.de)

**HEIZÖL**  
und feste Brennstoffe

Öfters mal anrufen lohnt!

0 62 05 - 43 07

**Ludwig Kurz OHG**

Obere Hauptstraße 30 • 68766 Hockenheim



## Narrentreiben bei der Liedertafel

Die Liedertafel rief am Freitag, 4. März 2011 zur Närrischen Singstunde und viele kamen. Wie immer bewies die Veranstaltung, warum sie im Terminkalender des Hockenheimer Narrenvolkes einen Stamplatz hat. Eine Superstimmung, ein vollbesetzter gutgelaunter Stadtparksaal und garantierter Lachmuskeltater, was will man als Narr mehr?

Fast schon traditionell betätigte sich Klaus Naber als Eisbrecher. In seinem Vortrag als „Rübezahl“ wurde mit erhobenem Zeigefinger so manches Ereignis wieder ins Gedächtnis gerufen. Lang anhaltender Applaus war einmal mehr der Lohn für seine Beobachtungsgabe und seine scharfe Zunge. War der Rübezahl eher etwas für das Ohr und das Denken, dann war das nun folgende Tanzpaar (Virginia und Charles Ambrose) etwas fürs Auge und zum Staunen. Ebenso wie später das Tanz-



*Ein vollbesetzter gutgelaunter Stadtparksaal*

mariechen Sophie Scholl legten sie einen wunderbaren, akrobatischen Showtanz auf die doch etwas kleine Bühne des Stadtparksaales. Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, wie diese jungen Menschen sportliche Höchstleistungen vollbringen. Beide Auftritte wurden mit einer Liedertafel-Rakete entsprechend belohnt. Auch schon ein Stammgast bei der Liedertafel Narrenschar ist die Aktive Inge Treiber in der Bütt. Dieses Jahr berichtete sie als „Tankstellenliesel“ von Geschehnissen und Anekdoten an der Tankstelle. Und wie immer hatte sie die Lacher auf ihrer Seite. Auch hier war eine Rakete fällig, bevor sie die Bühne für eine Gruppe Hexen räumte. Das Damenballett, alles Sängerinnen des Frauenchores, hatten für dieses Jahr einen Hexentanz einstudiert mit dem sie das Publikum in ihren Bann zogen. Erst nach einer Rakete durften sie die Bühne wieder verlassen. Zunächst gab es bei der nun folgenden Musiknummer

fragende Gesichter im Publikum. Wer konnte schon etwas mit dem Gruppennamen „GolHoNeipla“ etwas anfangen? Als jedoch Armin Wiesemann, Jürgen und Phillip Bittner die Bühne betraten war klar, was kommen würde, selbstgeschriebene urkomische Texte zu bekannten Melodien sind ein Markenzeichen dieses Trios. Mit dem Refrain „Isch will häm in die Kurpfalz“ brachten sie das kräftig mitsingende Narrenvolk in Wallung. Und wie immer durften die drei Sänger ohne den „Blumenmann“ die Bühne nicht verlassen. Nach dieser Nummer war dann erst einmal eine Tanzrunde zum Beruhigen und Entspannen der Lachmuskeln nötig. Nachdem das oben schon erwähnte Tanzmariechen Sophie Scholl den zweiten Block eröffnet hatte, folgte mit „Schwallermanns Ludwig“, alias Andreas Rohr, ein weiterer Angriff auf die gerade beruhigten Lachmuskel. Kaum ein Auge blieb bei der unnachahmlichen Art des Liedertafel Urge-

**Floristik**  
Michael Heinzmann  
Inh. Michael Franz

- Schnittblumen
- Sträuße und Arrangements jeglicher Art für jeden Anlass
- jahreszeitliche Pflanzenauswahl
- Tischschmuck
- Dekorationen aller Art

Telefon (0 62 05) 281 89 11  
Heidelberger Straße 104  
68766 Hockenheim





*Damenballet zog mit seinem Hexentanz das Publikum in seinen Bann*

Kurpfälzer Fasnacht bekannt ist, dem Trio „Juke Box“. Und auch am Freitag wurden sie ihrem Ruf wieder gerecht. Lang anhaltender Beifall und zwie Raketen waren der Lohn für ihre großartige Bühnenshow. Erst nach einer Zugabe durften sie die Bühne frei machen für Jeannette Huck, die als „Bordsteinschwalbe“ auf der Bühne einschwebte. Vor dem letzten Programmpunkt fragten sich Viele im Saal: „Was hat sich das Männerballett dieses Jahr einfallen lassen?“ Ein orientalischer Bauchtanz war die Lösung und die Aktiven enttäuschten das närrische Volk nicht. Mit einer nicht zu übertreffenden Grazie und perfekter Körperbeherrschung brachten sie den Saal dann endgültig zum Toben. Nach zwei Raketen und einer Zugabe rief dann der Conférencier Andreas Rohr nochmals alle Beteiligten zum grossen Finale auf die Bühne. Nach dem gereimten Dank des 1. Vorstandes Heinz Lörch war sich jeder im Saal sicher, das nächste Jahr bin ich bei der Närrischen Singstunde der Liedertafel wieder dabei.

steins trocken. Und so mussten die „Ableger“, das „Jungvolk“ der Liedertafel, mit ihrem begeisterten Showtanz nach Michael Jackson-Melodien erst einmal die Wogen etwas glätten bevor Wolfgang Danner mit seinen Mundartliedern wieder für ein Stimmungshoch sorgte. Dieser lud mit seinen Liedern zum Mitsingen ein und spätestens bei „*Isch heeß Wolfgang*“ war jeder im Saal ein begeisterter Sänger. Der nächste Angriff auf die Lachmuskeln der

Narrenschar erfolgte dann jedoch umgehend. „*Ein armes Baby*“ betrat die Bütt und Edith Rohr-Geider bewies einmal mehr, warum sie zu den Besten gehört, erst nach einer mehr als verdienten Rakete wurde sie von der Narrenschar wieder entlassen. Nach einer kurzen Umbaupause, die mit einer Schunkelrunde überbrückt wurde, wurde der dritte und letzte Block des Programms von einem Trio eröffnet, das mittlerweile weit über die Grenzen der

## CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

**Wir schärfen:** • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge  
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall,  
Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen  
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff-  
und holzbearbeitende Industrie!**

**[www.schleiferei-reichert.de](http://www.schleiferei-reichert.de)**

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim  
Tel. 06205 6014 - Email: [vertrieb@schleiferei-reichert.de](mailto:vertrieb@schleiferei-reichert.de)





## Tolle Tage mit Heringessen beendet

Was hat das Heringessen am Aschermittwoch eigentlich für einen geschichtlichen Ursprung?. Wie bei vielen Fragen hilft in der heutigen Zeit das Internet. So kann man im Narrenlexikon folgendes nachlesen:

Die Fastnacht oder auch Karneval (lat. „carne vale“ = Fleisch, leb wohl) genannte Zeit war früher der Vortag von Aschermittwoch. Er beendet die Zeit, in der ausgelassen gefeiert wurde. Heute sind noch Karfreitag und Aschermittwoch sogenannte strenge Fastentage, an denen die Katholiken auf Fleisch verzichten sollten. Daher ist als Brauchtum am Aschermittwoch in vielen Gegenden das Heringessen üblich.

Der Fisch ist das älteste Symbol für Christus. Aus den Anfangsbuchstaben der griechischen Übersetzung von „Jesus Christus Gottes Sohn und Retter“ ergibt sich das Wort „Fisch“ (ICHTHYS). Zur Zeit der Christenverfolgung unter Nero erkannten sich die Christen untereinander am Fisch-Symbol. Nachdem nämlich Kaiser Nero den Brand von der ewigen Stadt Rom den Christen anlastete, mussten diese sich verstecken, um ihren Glauben leben zu können. Der Fisch zeigte ihnen



*Leckere eingelegte Heringe mit schmackhaften Kartoffeln verzehrt*

den Weg in den Katakomben, in denen sie sich zu ihren Gottesdiensten trafen.

Soweit die Erläuterungen aus dem Internet und zurück zur heutigen Zeit. Am Mittwoch, 9. März 2011 fand das diesjährige Heringessen der Liedertafel, wie jedes Jahr, in der Brummihalle in Hockenheim statt. Vorab gesagt, wir haben nicht überprüft, ob alle Teilnehmer katholisch waren und auch anders Gläubige durften Heringe verzehren. Spaß bei Seite und wieder zum Ernst der Veranstaltung.

Fleißige Helfer hatten die Brummihalle für das Heringessen mit seinen rund 90 Teilnehmern wieder hervorragend hergerichtet. Schon im Vorfeld hatte unsere aktive Sängerin Branca Klepac die Heringe in der sehr leckeren Marinade zubereitet. Der Vergnügungsausschuss besorgte die dazugehörigen Kartoffeln, die von unserem aktiven Sänger Klaus Naber pünktlich um 19 Uhr zu Beginn der Veranstaltung fertig gegart zum Verzehr bereit standen. Nachdem sich alle Teilnehmer an den, wie schon vorhin erwähnten,

## Thermomix-Fachberaterin

*Thermomix kann fast alles –  
und das unglaublich schnell:*

wiegen – hacken - mixen -rühren – mahlen  
schroten – kneten – emulgieren – kochen  
– glutenfreie Buffets –  
Kochabende in Waghäusel

**Ines Gund**

**Albweg 3**

**68766 Hockenheim**

**[gundines@arcor.de](mailto:gundines@arcor.de)**

**Tel. 0 62 05/1 65 34**

**Fax 0 62 05/3 09 69 46**

leckeren eingelegten Heringen und den schmackhaften Kartoffeln satt gegessen hatten, ergriff unser 1. Vorsitzende Heinz Lörch das Wort. Er bedankte sich ganz recht herzlich bei der Familie Hartmann, die die Brummihalle nicht nur für das stattfindende Heringsessen, sondern auch für die vielen Proben vom Frauen- und Männerballet, geheizt, zur Verfügung gestellt hatte. Heinz Lörch und Jutta Riedel, als stellvertretende Vorsitzende, überreichten Irmgard und Hans Hartmann neben einem Blumenstrauß, eine Flasche mit köstlicher Flüssigkeit und den Hausorden der Liedertafel, sowie für die geleistete Heizertätigkeit obligatorisch einen großen Holzscheid, als Dank für das immer mollig warme Probenlokal.

Auch bedankte er sich bei Allen, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen der Närrischen Singstunde oder den Besuch der Straßenfastnachtsveranstaltungen in Hockenheim und Rheinhausen beigetragen haben.

An dieser Stelle auch vom Vergnügungsausschuss an alle Ordensschnitzer, Tänzerinnen und Tänzer, Büttendredner, Musiker, Beleuchter, Sitzungspräsidenten, Moderatoren, Servicepersonal und was es alles sonst noch gibt

und gegeben hat, die über die närrischen Tage bei und für die Liedertafel im Einsatz waren ein ganz großes und rechtherzliches „Dankeschön“.

In der Hoffnung das wir uns beim nächsten Heringsessen alle gesund wiedersehen zum allerletzten Mal ein donnerndes Ahoi und Hellblau.



FRISUREN ATELIER



**Elisa Palopoli**  
 Schwetzing Str. 10  
 68766 Hockenheim Tel. 06205-25569 18  
 Fax: 06202-25569 17



**BLUMENKORB**  
 Hirschstr. 6 • 68766 Hockenheim  
 Fon: 06205 / 4379 • Fax: 5416

*Inhaberin: Annette Herm-Offenloch  
 Moderne Floristik für jeden Anlass.  
 Bei uns „blüht“ \* Ihnen was.*

# **EINLADUNG**

**DER MUSICALPROJEKTCHOR DER  
LIEDERTAFEL PRÄSENTIERT**

## **Liedertafel goes Broadway**

**SONNTAG, 22. MAI 2011  
um 18.00 Uhr im Lutherhaus**

**mit den bekanntesten Musical-Melodien aus  
„Rent“, „König der Löwen“, Wicked“,  
„Mamma Mia“ und „We will rock you“**



## Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen  
**Inserenten.**

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

## Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Jürgen Bittner, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge

werden vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

**AUTOHAUS**  
**STOHNER GmbH**

EU - Importfahrzeuge  
Jahreswagen  
Neuwagen

2018  
Verlängerung der  
Steuerbefreiung  
für Autogas  
bis 31.12.2018

- Kfz Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Autogas - Aufrüstung
- Fahrzeugvermietung
- uvm.

Sportplatzweg 12 ■ 68804 Altlußheim ■ Tel. 06205 / 3 25 39  
Fax 06205 / 3 80 63 ■ [www.AutohausStohner.de](http://www.AutohausStohner.de) ■ [AutohausStohner@online.de](mailto:AutohausStohner@online.de)